

# BC-INFO

Die "Flüstertüte" des BC Marsberg

Nummer 1 \* April 1992

Bereits auf der Jahreshauptversammlung wurde kritisiert, daß die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins arg zu wünschen übrig ließe. Es wurde der Hauptaugenmerk auf die Pressearbeit und die Darstellung des Vereins nach außen hin gelegt und ein neuer Presseverbindungsmann, Peter Henke, gewählt.

Die spärliche Beteiligung unserer Mitglieder an den Stadt- und Vereinsmeisterschaften machte dann deutlich, daß auch die Information innerhalb des Vereins nicht gut ist. Viele Spieler wußten nicht, daß die Turniere stattfanden, oder wußten nicht, wann sie spielen sollten, obwohl die Turnierleitung mit dem Computer eine exakte Planung/Zeitplan ermöglicht.

Als neuer Kassierer gewählt, schlug Karl-Ludwig Willeke vor, diesem Mißstand durch ein vereinsinternes Infoblatt, daß unregelmäßig ca. 4 Mal jährlich verschickt werden soll, entgegenzuarbeiten. Peter Henke konnte für die Redaktion gewonnen werden.

Durch den Einsatz des PC von Heinz-Jörg Hefer kann die Zeitung völlig in eigener Regie erstellt werden, so daß keine besonderen Kosten durch die Herstellung entstehen.

Der Vorstand glaubt, mit dieser Info-Schrift den ersten Schritt getan zu haben und hofft auf rege Beteiligung und Anregungen von allen Mitgliedern.

Der Vorstand

Liebe Badmintöner,

mit dem "BC-Info" wollen wir versuchen, die Kommunikation innerhalb des Badminton-Vereins zu verbessern.

Ihr sollt hierdurch besser über Veranstaltungen, Turniere und sonstige Termine informiert werden, um das allgemeine Interesse am Verein wieder mehr zu wecken, damit wir auch morgen noch kraftvoll zuschlagen können.

Damit dieses auch klappt, könnt (und sollt) Ihr selber an dieser "Zeitung" mitarbeiten, Anregungen und Tips geben usw. und so einen eigenen Beitrag für den Verein leisten.

Ihr könnt z.B. Artikel und Berichte über Dinge schreiben, die Euch im Verein aufgefallen sind, Vorschläge zur Verbesserung des Vereinslebens machen, die Außenwelt über besonders gelungene Ballwechsel informieren, -mit einem Wort- Euren Senf dazugeben.

Denn wichtig ist hierbei, daß dies kein "Sprachrohr" des Vorstands sein soll (der kann sich zwar auch mal melden), sondern eine "Zeitung von unten".

Bestandteil des "BC-Info" soll z.B. ein Anzeigenteil sein, in dem Ihr Schläger, Bälle, Schuhe, Strümpfe usw. zum Tausch oder Kauf/Verkauf anbieten könnt.

Wie sich das Ganze mal weiter entwickelt, werden wir dann im Laufe der Jahre sehen.

Also los jetzt! Die Redaktion

## Aus dem Inhalt:

Berichte Vereinsmeisterschaften und Stadtmeisterschaften A-Turnier  
Rückblick zum Saisonabschluß '91/ '92 mit Statistik und Tabellen  
-dies und das-

# Vereinsmeisterschaften 1992 + Stadtmeisterschaften A-Turnier

Im kleinen Kreis fand diese Veranstaltung in fast familiärer Atmosphäre statt. Offensichtlich waren die Hobbyspieler und auch andere der Ansicht, daß dieses Turnier nur den leistungsstärkeren Spielern vorbehalten sei. So kam das extra für diese Gruppe geplante B-Turnier der Vereinsmeisterschaften nicht zustande - mangels Masse.

Ebenso beklagenswert ist die Tatsache, daß die Damen, im Seniorenbereich zum Einzel nicht antreten wollten, so daß Annette mit der Meldung schon als Siegerin feststand. Offensichtlich zählt ein 2. Platz nicht sehr viel.

Sportlich war das Spiel zwischen Marcel und Norbert, bei dem es um Platz 1 und 2 ging der sehenswerte Höhepunkt der Veranstaltung.

Den 1. Satz sah Marcel wie der Sieger aus und gewann diesen 18:13. Je länger das Spiel dauerte, je mehr ließ jedoch seine Kondition nach und Norbert kam über die Defensive besser ins Spiel, da der richtige Druck bei Marcel fehlte. So konnte Norbert den 2. und 3. Satz mit 17:14 und 15:13 knapp gewinnen und somit den Doppeltitel. In den andern Disziplinen gab es keine besonderen Überraschungen. (siehe Ergebnisliste)

Organisatorisch hat sich die Einteilung Sa. - Einzel, So. vormittags Doppel und ab Mittag Mixed wie bei den Stadtmeisterschaften B+C gut bewährt.

## Siegerliste Vereinsmeisterschaften BC Marsberg 7./8.3. 92 & gleichzeitig Stadtmeisterschaften A-Turnier-Sen

### Endrangliste Einzel Senioren

Pl. Spieler/in	Spiel	Sätze	Punkte
1. Atorf Norbert	5:0	10:1	167:80
2. Hammerschmidt Marcel	4:1	9:2	165:66
3. Willeke Karl-Ludwig	3:2	6:6	128:130
4. Schirmann Martin	2:3	5:6	114:128
5. Hefer Heinz-Jörg	1:4	2:8	83:147
6. Hefer Tobias	0:5	1:10	62:168

### Damen Einzel Senioren

1. Annette Bödefeld

### Endrangliste HD Senioren

Pl. Spieler/in	Spiel	Sätze	Punkte
1. Kleffner/Hammersch.	3:0	6:0	90:34
2. Willeke/Schirmann	2:1	4:2	76:78
3. Hüwel / Hefer, H.-J.	1:2	2:5	70:93
4. Atorf / Hefer, T.	0:3	1:6	71:102

### Endrangliste DD Senioren

Pl. Spieler/in	Spiel	Sätze	Punkte
1. Voß / Bödefeld	1:0	2:0	30:17
2. Kienz / Radermacher	0:1	0:2	17:30

### Endrangliste Mixed

Pl. Spieler/in	Spiel	Sätze	Punkte
1. Hammerschm./Bödefeld	3:0	6:0	93:28
2. Willeke/Voß	2:1	4:2	84:56
3. Atorf/Radermacher	1:2	2:4	40:70
4. Hammwöhner/Siebers	0:3	0:6	29:92

## Zum Saisonabschluß 91/92

Die Saison ist für die 4 Mannschaften des BC Marsberg mit unterschiedlichen Erfolg verlaufen.

Die 1. Mannschaft, die durch die Verletzungen von Marcel zum Saisonbeginn und von Wolfgang zur Mitte der Saison gehandikapt war, kann mit ihrem Mittelplatz sehr zufrieden sein. Sieht man von einigen Ausrutschern ab, so zeigt der Sieg über den in der ganzen Saison ungeschlagenen Tabellenführer, Sax. Dortmund, daß bei konsequenterem Training einiger ein besserer Platz erreichbar gewesen wäre. Spannend bis zum letzten Spieltag war es bei der Jugend und in der Staffel der 2. und 3. Mannschaft. Die 2. Mannschaft hatte zu Saisonbeginn mit

Meschede und Lippstadt als Mitkonkurrenten gerechnet. Zur Halbzeit zeichnete sich aber bereits Geseke als stärkster Rivale ab. Von Fall zu Fall verstärkt, konnten die Geseker in eigener Halle, zwar 8:0 geschlagen werden, aber durch ein 4:4 in Meschede hatte Geseke die Nase wieder vorn. Alles lief auf eine Entscheidung am letzten Spieltag hinaus. Die 2. mußte 8:0 in Warstein gewinnen, und die 3. durfte höchstens 3:5 in Geseke verlieren. Der 8:0 Sieg der 2. war gegen die ersatzgeschwächten Warsteiner mit Werner, Kalle u. Anja als Verstärkung nur Formsache, aber die 3. konnte nicht mehr verstärkt werden, da alle festgespielt waren oder keine Zeit hatten. So kam es trotz großem Kampf (bes. vom

Damendoppel Angelika und Marion, Joscha, Michi und Christian, letzterer kämpfte bis zum Umfallen, er lag mehrmals am Boden) zu einer 2:6 Niederlage, was der 2. nicht zum Aufstieg reichte. Die Geseker waren in der Differenz der Spiele ein einziges Spiel besser.

Die 3. Mannschaft belegte immerhin einen beachtlichen 5. Tabellenplatz.

Die Jugend hatte etwas mehr Erfolg. Sie lag Kopf an Kopf mit den Bad Driburgern an der Tabellenspitze. Jedoch am letzten Spieltag leisteten sich die Driburger eine Niederlage in Salzkotten. Unsere Jugendmannschaft mit Esther Radermacher, Dorothee Siebers, Michaela Schulte, Karsten Hammerschmidt, Tobias Hefer, Sebastian Hammwöhner, und Thomas Wrede stand somit als Meister fest.

Die Statistik der Saison gibt einige interessante Einzelheiten preis. Die gewonnenen % beziehen sich auf die absolute Zahl der Spiele, egal in welcher Mannschaft der Spieler eingesetzt wurde.

Für 50 Meisterschaftsspiele wurden H.-J.Hefer, H.Kienz, P.Lindner, R.Stuhldreier u. C.Voß geehrt; für 100 Sp. K.-L. Willeke u. W.Kleffner.

Wer Interesse an mehr Einzelheiten hat, kann sich beim Sportwart informieren.

Sieht man die Anzahl der Spieler, die über die Saison am Meisterschaftsspielbetrieb teilgenommen haben in Relation zur Mitgliederzahl, so könnte man meinen, daß diese mit etwa 1/3 sehr gut ist.

Aber die Tatsache, daß am letzten Spieltag keine Spieler zur Verstärkung der 3. Mannschaft zu bekommen waren, zeigt, daß einige nicht mit dem nötigen Engagement bei der Sache sind. Dieses ist auch an der Trainingsbeteiligung festzustellen.

### Bezirksliga Nord IIa (St. 2)

#### Abschlusstabelle

Platz	Verein	Zahl	Spiele	Punkte
1.)	DJK Saxonia Dortmund 1	14	82- 30	25- 3
2.)	TV Neheim 1	14	66- 42	19- 9
3.)	TuS Velmede Bestwig 1	14	60- 52	18-10
4.)	TuS Lendringsen 1	14	57- 52	15-13
5.)	BC Marsberg 1	14	55- 57	14-14
6.)	Soester TV 1	14	46- 65	10-18
7.)	FS 98 Dortmund 1	14	40- 71	8-20
8.)	BC Hohenlimburg 3	14	37- 74	3-25

### Kreisklasse Nord IIa (St. 1)

#### Abschlusstabelle

Platz	Verein	Zahl	Spiele	Punkte
1.)	DJK BW Geseke 1	10	53- 27	16- 4
2.)	BC Marsberg 2	10	50- 25	16- 4
3.)	SSV Meschede 1	10	57- 22	15- 5
4.)	LSV Teuto. Lippstadt 4	10	38- 41	8-12
5.)	BC Marsberg 3	10	32- 54	4-16
6.)	TV 1888 Warstein 1	10	13- 65	1-19

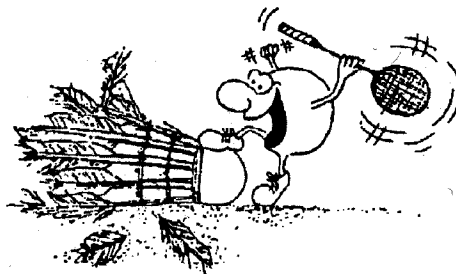
### Jugend Normalklasse Nord II (St. 14)

#### Abschlusstabelle

Platz	Verein	Zahl	Spiele	Punkte
1.)	BC Marsberg J1	12	74- 22	21- 3
2.)	TuS Bad Driburg J1	12	71- 25	19- 5
3.)	VfB Salzkotten J1	12	71- 25	18- 6
4.)	LSV Teuto. Lippstadt J2	12	50- 45	13-11
5.)	TuS Bad Driburg J2	12	39- 57	8-16
6.)	VfB Salzkotten J2	12	24- 72	5-19
7.)	Paderborner BG J2	12	6- 89	0-24

### Gesamtauswertung Saison 91/92 (nach gew. % geordnet)

Einsätze	Spiele			% gew.	
	bisher	91/92	Summe		
1.	Radermacher, Esther	26	13	39	100
2.	Hefer, Tobias	18	11	29	100
3.	Siebers, Dorothee	2	13	15	93,8
4.	Hammwöhner, Sebast.	27	13	40	92,3
5.	Willeke, Karl-Ludw.	95	5	100	88,9
6.	Hüwel, Richard	35	10	45	85
7.	Gizewski, Joscha	43	5	48	80
8.	Hefer, Heinz-Jörg	51	9	60	77,8
9.	Kienz, Heidi	46	13	59	76,9
9.	Bödefeld, Annette	131	13	144	76,9
10.	Heinisch, Anja	73	4	77	75
11.	Voß, Cornelia	40	11	51	72,7
12.	Linnenweber, Werner	87	4	91	62,5
13.	Hammerschmidt, Mar.	57	14	71	57,1
14.	Hammerschmidt, Norb.	31	7	38	57,1
15.	Welzel, Guido	101	12	113	56,5
16.	Kleffner, Wolfgang	95	7	102	54,6
17.	Wrede, Thomas	11	13	24	53,9
18.	Schulte, Michaela	-	10	10	50
19.	Hammerschmidt, Mich.	26	1	27	50
20.	Welzel, Frank	79	14	93	46,4
21.	Schmitz, Christian	64	11	75	45,5
22.	Dege, Marion	69	5	74	44,4
23.	Hammerschmidt, Car.	-	12	12	41,7
24.	Schirmann, Martin	73	12	85	38,1
25.	Pape, Angelika	22	8	30	33,3
26.	Drewes, Reinhard	61	6	67	33,3
27.	Lindner, Peter	45	10	55	26,3
28.	Renier, Dominige	-	4	4	25
29.	Stuhldreier, Ralf	46	9	55	23,5
30.	Saenger, Gabi	7	3	10	16,7
31.	Jochheim, Conny	6	1	7	0
32.	Heer, Martin	14	1	15	0
33.	Martin, Hubertus	49		49	-



# An alle Vereinsmitglieder unter 100

Als wir vom Vorstand die Mitgliederliste unseres Vereines durchforschten, fanden wir darin Leute, die wir schon ewige Zeiten nicht mehr in der Sporthalle gesehen haben. Beim Blick auf das Geburtsdatum fiel uns auf, daß ein großer Teil ehemaliger eifriger Mannschafts - bzw. Hobbyspieler ab einem gewissen Alter schlagartig mit aktiver, sportlicher Tätigkeit in unserem Verein aufhören. Dieser Sache haben wir besprochen, sind aber zu keiner schlüssigen Erklärung gekommen.

Darauf haben wir mit einigen Mitgliedern gesprochen und nach dem "Warum" gefragt.

Die häufigsten Antworten waren, daß man für Badminton zu alt sei, aber sich gerne anders betätigen wolle, daß man keinen mehr kenne, oder den Spaß an "nur" Badminton verloren habe.

Deshalb kam uns der Gedanke, einen Abend in der Woche für ein oder zwei Stunden in der Halle für all die Mitglieder zu reservieren, die einfach nur Lust an der Bewegung haben und ein Programm anzubieten, das für jeden etwas bringt.

Jede Woche soll etwas anderes angeboten werden, wie Gymnastik mit und ohne Musik, sämtliche Ballspiele von Fußball bis Hockey, Circuittraining, und viel Zeit zum "Klönen". Und wer abends noch ein Bier - pardon, als Sportler natürlich nur Wasser trinken will wird bestimmt nicht davon abgehalten werden.

Wer daran Interesse hat, der wendet sich bitte an mich (Karl-Ludwig Willeke), um einen für alle passenden Termin zu finden.



## - dies und das- dies und das-

**Norbert Atorf und Michael Busche** waren als Schiri bei den Internationalen Jugendmeisterschaften in Bottrop tätig.

Seit ca. einem Jahr liegt Schrank der TH Trift schon ein **Sweatshirt "Int.Jugendturnier BC Mbg"** herum. Es sind die Initialen G.W. zu erkennen. In der Gynasiumhalle eine Uhr: Citizen mit Datum. Bitte die Sachen abholen!

**Sommerrallye** In diesem Jahr soll wieder eine stattfinden. Mit Fete - wie früher!  
Ein Organisator /Team wird noch gesucht.

Das **Allerneueste** steht auch zukünftig im Kasten bei Poelmanns. **Oberkastenwart Schirmi** ist stets bemüht, Aktuelles auszuhängen.

**Tobias Hefer** besucht Mittwochs das Leistungstraining in Paderborn.

**3. Mannschaft** Auch wenn die jetzige 3. nicht mehr am Meisterschaftsspielbetrieb teilnehmen will, wird es künftig weiter eine 3. geben.  
Einige Interessenten haben sich bereits gemeldet.

**Saison 92/93** Eine genaue Planung läßt sich erst April/Mai machen.  
Eine Spielersitzung findet vor RL-Abgabe Anfang August statt.

**Conny Voß** konnte bei den Kreismeisterschaften in Paderborn mit ihrer Partnerin Barbara Wedde im DD einen 2. Platz belegen.

Die **Mannschaft vom Gymnasium**, in der vom BC H. Kienz, E. Radermacher, Michaela Schulte, Karsten Hammerschmidt und Sebastian Hammwöhner spielen, hat sich beim Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" für die Regierungsbzirksebene qualifiziert.

### Trainingszeiten

Mo.15.30-16.45-SporthalleTrift: Schüler + Jugend  
Mo.19.45-22.00Gymn.:Hobbyspieler + Anfänger  
Mi.19.00-20.15-Gymnasium: Jugend  
Mi.20.15-22.00-Gymnasium: Mannschaften  
Fr.17.30-19.00-Gymnasium: Schüler (Anfänger)  
Fr.20.30-22.00-Sporthalle Trift: alle

Das **Kilometergeld** für Fahrten für den BC Marsberg ist auf DM -,25 je Km angehoben worden.

Die **Sporthalle Trift** bleibt ab sofort bis zum 25.04.92 geschlossen!

Die nächste Ausgabe erscheint:  
**ca. Anfang Juli**